

Benjamin, 1H

Mein Coronamärchen: **Eingesperrt....**

Es war einmal eine sehr schlimme Krise, Namens „Covid 19“! Es begann alles in China, wo ein sehr mächtiger Zauberer in einer riesigen Festung lebte. Er dachte sich, dass er die Menschen bestrafen wolle, weil sie ihn für einen schlechten Magier hielten. Sie lachten immer und schimpften ihn aus. Deshalb beschloss er diesen Virus mit dem Namen „Covid19“ auf etwas zu geben, was bei ihm auf der Festung zu Tausenden herumflog.... Fledermäuse! Er fing viele von ihnen ein und impfte sie mit diesem bösen Virus. Dann verkleidete er sich als Bauer und verkaufte diese. Bei einem großen Auslandsflug verbreitete sich das Virus sogar über die Lüftungsanlagen und damit auf die ganze Welt. Lachend las er im Internet über viele Opfer...

Die Menschen durften nicht mehr vor die Tür und waren lange Zeit wie „eingesperrt“. Leider hatte er eine von diesen Covid19 Fledermäusen auf seiner Festung vergessen und wurde dadurch selbst infiziert und weil er selber schon so alt war, wurde er sehr krank.

Eine Hexe erfand einen Impfstoff dagegen, der aber leider nicht so wenig kostete. Der kranke Magier gab sein ganzes Geld für das Gegenmittel aus. Die Hexe hatte ihn aber nur das Mittel gegeben, weil er versprach, das Virus zu stoppen. Er zauberte das Covidvirus weg und plötzlich fanden alle, dass er der beste Zauberer der Welt sei. Jetzt war alles wieder gut.

Und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er vielleicht noch heute...